A10 Liste WK 7 Altwest

Antragsteller*in:	Kristen Stock (Kreisgeschäftsführerin)
Tagesordnungspunkt:	3.4. Vorstellung & Wahl für die Kandidatur auf der Liste des Wahlkreis 7

Liste WK 07

1. **Petra Čagalj Sejdi, 41 Jahre, verheiratet, 2 Kinder**
   Projektleiterin
   Seit von fünfzehn Jahren engagiere ich mich für Grüne Politik in Leipzig, in den letzten fünf Jahren konnte ich mein Engagement auch als Stadträtin einbringen. Motivaton für meine politische Arbeit ist mein Streben nach Gerechtigkeit. Ich engagiere mich für eine Stadt, in der alle die gleichen Chancen haben, in der wir gemeinsam und durch unsere Unterschiede und unsere Vielfalt profitieren. Auch in Leipzig gibt es leider viele Familien, denen es nicht so gut geht und bei denen Kindergarten, Schule und Hort wichtige Strukturen sind, die Halt und Unterstützung bieten, Daher ist es wichtig, dass wir den Ausbau von Kinderbetruung und Schulsozialarbeit weiter förden und Qualität sichern. Wir brauchen eine gerechtere und umsetzbarere Sozial- und Familienpolitik, die sich an die realen lebensbedingungen aller Familein anpasst und flexible Konzepte anbietet. Dafür möchte ich mich auch in den nächsten fünf Jahren einsetzen. Für ein gerechtes, vielfältiges und familienfreundiches Leipzig! Für Altwest!

2. **Volker Holzendorf, 47 Jahre, verheiratet, 2 Kinder,**
   Heimat in Altlindenau.
   Seit 2015 vertrete ich im Stadtbezirksbeirat Leipzig Altwest die BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, und 2016 wurde ich Co-Sprecher der AG Stadtentwicklung und Mobilität des Kreisverbandes. Inzwischen werde ich als kompetenter Ansprechpartner im Stadtteil wahr- und in Sachen Mobilität in Leipzig ernst genommen. Auch dank meiner Petition wird endlich sicherer Radverkehr in der inneren Jahnallee möglich und ich will dafür sorgen, dass endliche eine Radstation am Leipziger Hauptbahnhof gebaut wird. Als Elternsprecher des im Aufbau befindlichen Gymnasiums im Leipziger Westen bin ich intensiv mit der Schulplatzmisere vertraut und kann mich hier für das Wohle unserer Kinder stark machen.

3. **Anna Kaleri, 45 Jahre, 2 Kinder**
   Autorin, Vorsitzende Lauter Leise e.V., Parlamentarische Beraterin Kultur im Sächs. Landtag.
   Der Leipziger Westen ist reich an Theatern und Freier Szene, Galerien, Ateliers, Projekträumen, Einrichtungen der Soziokultur und der kulturellen Bildung. Zur Zeit erscheint es wichtiger denn je, ihre Akteur*innen zu unterstützen, Räume zu sichern und Freiräume zu wahren. Kunst und Kultur sind Impulsgeber und Ausdruck einer lebendigen, pluralistischen Gesellschaft. Dafür engagiere ich mich und dafür steht auch eine starke GRÜNE Fraktion im Stadtrat.

4. **Steffen Kache, 45, verheiratet, 1 Hund.**
   Betreiber des Musikclubs Distillery und Mitglied im Vorstand der LIVEKOMM, dem Bundesverband der Musikspielstätten in Deutschland.
   Mir liegt die freie Szene und eine lebendige Clubkultur in Leipzig besonders am Herzen. Diesen Schatz möchte ich unterstützen und erhalten. Leipzig ist aber vielmehr! Leipzig ist ein Ort mit einer ganz besonderen Energie, hier sind Dinge möglich, von denen andere nur träumen. Ich möchte im Besonderen die Kreativwirtschaft stärken und Menschen mit Ideen für diese Stadt unterstützen.Und natürlich liegt mir die Umwelt und der Erhalt des Planeten am Herzen, Leipzig muss hier entscheidende Impulse setzen. Wir können Dinge gemeinsam denken und zusammenbringen, die oft als Widerspruch wahrgenommen werden, weg vom Entweder-Oder hin zum Sowohl-als-Auch. Wir haben unsere Zukunft in unserer Hand, wir können sie gemeinsam gestalten, im Sinne aller Lebenwesen dieser Stadt.

5. **Cornelia Kluth, 57 Jahre, verheiratet, 2 Söhne und 2 Enkelsöhne**
   Seit 2016 bin ich Sprecherin der Bürgeriniave „Rückmarsdorf" – Mit uns ist kein Kies zu machen! Im Rahmen dieser Tätigkeit habe ich erfahren, wie wertvoll unser demokratisches System ist und was erreicht werden kann, wenn sachlich fundiert argumentiert und agiert wird. Noch ist der Neuaufschluss Kiessandtagebau „Rückmarsdorf" nicht ganz vom Tisch, aber ohne die Arbeit der BI gemeinsam mit verschiedenen Stadträten, allen voran Tim Elschner, natürlich auch mit Stadträten der SPD und Die Linke sowie Naturschutzverbänden und anderen Unterstützern, ist davon auszugehen, dass die Sorgen der Rückmarsdorfer kaum Beachtung gefunden hä9en. Ich möchte

mich dafür einsetzen, dass nachhaltig und ressourcenschonend gebaut wird, dass nicht immer mehr Flächen jeglicher Art und Bäume dem stetigen Wirtschaftswachstum zum Opfer fallen.

6. **Gregor Jaschke, 25 Jahre,**
   Masterstudent Nachhaltige Entwicklung
   Die größte Herausforderung unserer Zeit ist der Klimawandel. Um die Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens zu erfüllen, müssen wir auch auf kommunaler Ebene alle Hebel in Bewegung setzen und Ernst machen mit dem Klimaschutz. Für zentral halte ich hierbei den zügigen Ausstieg aus der Braunkohle in Lippendorf und die Dekarbonisierung der Leipziger Wärmeversorgung. Außerdem muss die Verkehrswende vorangetrieben werden.

7. **Clara Mildenberger, 25 Jahre alt,**
   Studentin der Psychologie Ich bin Psychologiestudentin und Feministin.
   Neben meinem Studium setze ich mich mit meiner neu gegründeten Hochschulgruppe campusgrün gegen Missstände an der Universität Leipzig ein. Aber auch über die Hochschule hinaus ist noch einiges zu tun: Meine Ziele sind z.B. die Gleichberechtigung aller Geschlechter, sowie das Einstehen gegen jegliche Form der Diskriminierung. Ein guter Ansatzpunkt sind dabei etwa die Umsetzung geschlechtergerechter Bezahlung in städtischen Unternehmen und eine Bildung die frei von Geschlechterstereotypen und diskriminierungsfrei ist.

8. **Tobias Möller, 34, verheiratet, 1 Kind,**
   Betriebswirt (B.A.), Angestellter, Student, Stadtbezirksbeirat
   „Seit 2016 vertrete ich als Stadtbezirksbeirat unser Quartier. Als Nachhaltigkeitsmanager in spe (MBA, erwarteter Abschluss Juli 2019) habe ich ein gutes Verständnis über die Ziele nachhaltiger Entwicklung und über wirtschaftliche Zusammenhänge. Klar ist, dass sich die Wirtschaft ändern muss, damit diese dem Gemeinwohl der Gesellschaft dient und die Grenzen der Natur respektiert. Deswegen setzte ich mich insbesondere für ein solidarisches und umweltverträgliches Wirtschaften sowie für eine nachhaltige Entwicklung der Stadt ein."

9. **Claudia Maicher, 40 Jahre MdL**
   "Hier gibt es eine lebendige Kulturszene und immer noch Freiräume, die den Westen so lebenswert machen. Altwest lebt von Menschen, die ihren Stadtteil mitgestalten, sei es als Stadtgärtner*innen im Essbaren Palmengarten, oder als Anwohner*innen und Kreativszene auf der Georg-Schwarz-Straße. Ich will Türöffnerin für Ideen sein, Initiativen fördern und Netzwerke unterstützen, damit Alteingesessene und Familien sich genauso wohl fühlen wie junge, kreative Unternehmen und Studierende."

10. **Daniel von der Heide, 35 Jahre, Geschäftsführer**
    Mir liegt vor allem die grüne Verkehrspolitik am Herzen, die den enormen Flächenbedarf und die Lärm- und Schadstoffemissionen des Autoverkehrs kritisiert und sich darum für eine Förderung des Umweltverbundes aus Fuß-, Rad- und öffentlichem Nahverkehr einsetzt. Fünf Jahre lang habe ich mich nun als Stadtrat der grünen Fraktion um die Verkehrsthemen gekümmert und immer noch ist soviel zu tun: von der Absicherung der dringend notwendigen Investitionen im ÖPNV, einer integrierten Radnetzplanung bis zur immer noch ausstehenden Umgestaltung des Lindenauer Marktes inkl. Fußgänger*innenzone auf der Nordseite und es bedarf vieler grüner Stimmen im Stadtrat, damit es in der Verkehrspolitik Leipzig in die richtige Richtung weitergeht.

11. **Anette Weicker, 53 Jahre, Ärztin**
    Gesundheit liegt mir nicht nur beruflich am Herzen: Alle Leipziger brauchen gesunde Luft, aber auch Grün für Augen und Seele und Freiräume für Kinder, Grünflächen, Bäume, Fahrräder und ÖPNV. Für mich ist es eine wichtige Aufgabe, die Identifikation der Bürger*innen mit einem gesunden Leipzig zu fördern, damit möglichst viele vom „Sich wohl fühlen" zum „Sich Verantwortlich fühlen" kommen.